

Achte Tour des Mühlenvereins Holtriem

AUSFLUG Fahrt zur Kopperhörner und Sengwarder Mühle – Hafenrundtour

HOLTRIEM/AH – Zur achten Mühlenfahrt machten sich die Mühlenfreunde Holtriem auf den Weg nach Wilhelmshaven und Sengwarden. Die Holtriemer Mühlenfreunde unternehmen diese jährlichen Fahrten, um sich über die Struktur benachbarter Mühlenvereine und die Nutzung und Unterhaltung anderer Windmühlen zu informieren.

Mit dem Bus ging die Fahrt zunächst in Richtung Hartward. Vereinsvorsitzender Egon Kunze übergab die Reiseleitung an Vereinsgeschäftsführer Harm Poppen. Nach einem Frühstück ging die Fahrt in Richtung Wilhelmshaven weiter. Erste Station war die Kopperhörner Mühle am Mühlenweg im Stadtteil Heppens. Der inzwischen leider verstorbene Müllermeister Gerhard Donker aus Wilhelmshaven,



Die informative Fahrt der Mühlenfreunde endete in Dornumersiel mit einem Fischessen am Hafen. BILD: THEODOR DE VRIES

gebürtig aus Ochtersum, kümmerte sich ehrenamtlich viele Jahre um den Erhalt der Kopperhörner Mühle. Donker war den Holtriemern bestens bekannt, denn er erstellte 1992 ein fachliches Gutachten „Über den Zustand der Nennendorfer Mühle und die Notwen-

digkeit weiterer Restaurierungsarbeiten“. Danach ging es zum Wangeroogekai, wo eine Rundfahrt mit dem Motorschiff unternommen wurde. Die Fahrt führte durch den Marinehafen, dem größten Marinestützpunkt Deutschlands. Vorbei an verschiedenen

Fregatten und Versorgungsschiffen der Bundeswehr ging es in Deutschlands einzigen Tiefwasserhafen, den Jade-Weiser-Port.

Nächste Station war die St.-Georgs-Kirche in Sengwarden. Hier informierte der langjährige Kirchenälteste Heinz Rost über die Geschichte der Warfkirche um 1250. Danach wurden die Holtriemer Mühlenfreunde von der Familie Tiemann in der Sengwarder Kappenwinradmühle mit Galerie und Steert, gebaut 1862/63, empfangen. Verabredet wurde ein Gegenbesuch der Sengwarder Mühlenfreunde, um die Nennendorfer Mühle näher kennenzulernen. Alle Fahrtteilnehmer zeigten sich von dem Reiseprogramm begeistert, so dass einer Mühlenfahrt, im kommenden Jahr nichts im Wege stehen dürfte.